Stand: 16.12.2025 21:22:48

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/16941

"Frostschäden - Bauern nicht alleine lassen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/16941 vom 16.05.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/17759 des LA vom 13.07.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/17877 vom 18.07.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 108 vom 18.07.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

16.05.2017 Drucksache 17/16941

Antrag

der Abgeordneten Eric Beißwenger, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer, Anton Kreitmair, Eberhard Rotter, Berthold Rüth, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder CSU

Frostschäden - Bauern nicht alleine lassen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass der strenge Frost Ende letzten Monats insbesondere die Obst- und Weinbauern, teilweise auch Gemüsebauern vor große Herausforderungen stellt.

Wegen der großen regionalen Unterschiede sind allerdings momentan noch keine seriösen Aussagen zum Gesamtumfang der Schäden möglich.

Der Landtag begrüßt, dass die Staatregierung bereits eine umfangreiche Schadensermittlung als Grundlage für Hilfsmaßnahmen veranlasst hat und bereit ist, sich dabei mit betroffenen Ländern, aber auch dem Bund, abzustimmen, um eine einheitliche Vorgehensweise zu gewährleisten.

In Baden-Württemberg hat die zuständige Landesregierung entschieden, die Frostnächte als einer Naturkatastrophe vergleichbares Witterungsereignis einzustufen. Der Landtag bittet die Staatsregierung, dies bei der Abstimmung besonders zu berücksichtigen.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert,

- den Vegetationsverlauf und die Entwicklung der Obst-, Wein- und Gemüsebestände bis zur Ernte im Hinblick auf eventuelle Schadwirkung genau zu verfolgen,
- nach der endgültigen Feststellung der Schäden nach der Ernte oder früher, wenn sich diese abschätzen lassen, im Bedarfsfall die betroffenen Bauern mit wirksamen, schnellen und unbürokratischen Hilfsmaßnahmen zu unterstützen,

- die Zeit bis zur Feststellung der Schäden für die Entwicklung von Hilfsmaßnahmen zu nutzen,
- Möglichkeiten der freiwilligen Risikoabsicherungen zu prüfen, dabei sollen auch Versicherungsmöglichkeiten miteinbezogen werden,
- langfristig technische Möglichkeiten zur Verhinderung von Klimaschäden intensiv zu untersuchen,
- dem Landtag zu geeigneten Zeitpunkten über die Abstimmung mit den betroffenen Ländern, über die Entwicklung und über das Schadensausmaß sowie über evtl. Hilfsmaßnahmen zu berichten.

Begründung:

Die frühe Obstblüte Ende März und Anfang April und der dann strenge Frost Ende letzten Monats haben in Bayern wohl große Schäden angerichtet. Schwere Schäden gibt es bei den Obstkulturen, die kurz vor oder in der Blüte standen beziehungsweise schon Jungfrüchte angesetzt hatten. Betroffen sind vor allem die Anbaugebiete am Bodensee und in Franken, wo auch der Wein geschädigt wurde. Teilweise waren auch Gemüsebauern insbesondere in Flusstälern betroffen.

Für ein konkretes Schadensmaß bedarf es allerdings einer genauen Schadensanalyse. Dazu bedarf es zuverlässiger Aussagen über die Ertragseinbußen. Auch der zukünftige Vegetationsverlauf muss dabei berücksichtigt werden. Unbedachter Aktionismus und Hiobsbotschaften helfen den Bauern dabei nicht, denn auch die betroffenen Regionen werden mit den nicht oder weniger geschädigten Beständen die Märkte bestmöglich bedienen.

Nichtsdestotrotz muss betroffenen Betrieben nach Feststellung der Schäden im Bedarfsfall wirksam, schnell und unbürokratisch geholfen werden.

Für die Zukunft müssen auch Versicherungslösungen stärker in Betracht gezogen werden. In einigen EU-Ländern werden freiwillige Lösungen auch bezuschusst. Dies sollte auch für unsere Regionen stärker in den Fokus genommen werden.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

13.07.2017 Drucksache 17/17759

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU Drs. 17/16941

Frostschäden - Bauern nicht alleine lassen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: Eric Beißwenger Mitberichterstatter: Herbert Woerlein

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 60. Sitzung am 31. Mai 2017 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
- 3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 163. Sitzung am 13. Juli 2017 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Angelika Schorer Vorsitzende



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

18.07.2017 **Drucksache** 17/17877

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer, Anton Kreitmair, Eberhard Rotter, Berthold Rüth, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder CSU

Drs. 17/16941, 17/17759

Frostschäden - Bauern nicht alleine lassen

Der Landtag stellt fest, dass der strenge Frost Ende letzten Monats insbesondere die Obst- und Weinbauern, teilweise auch Gemüsebauern vor große Herausforderungen stellt.

Wegen der großen regionalen Unterschiede sind allerdings momentan noch keine seriösen Aussagen zum Gesamtumfang der Schäden möglich.

Der Landtag begrüßt, dass die Staatregierung bereits eine umfangreiche Schadensermittlung als Grundlage für Hilfsmaßnahmen veranlasst hat und bereit ist, sich dabei mit betroffenen Ländern, aber auch dem Bund, abzustimmen, um eine einheitliche Vorgehensweise zu gewährleisten.

In Baden-Württemberg hat die zuständige Landesregierung entschieden, die Frostnächte als einer Naturkatastrophe vergleichbares Witterungsereignis einzustufen. Der Landtag bittet die Staatsregierung, dies bei der Abstimmung besonders zu berücksichtigen. Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert,

- den Vegetationsverlauf und die Entwicklung der Obst-, Wein- und Gemüsebestände bis zur Ernte im Hinblick auf eventuelle Schadwirkung genau zu verfolgen,
- nach der endgültigen Feststellung der Schäden nach der Ernte oder früher, wenn sich diese abschätzen lassen, im Bedarfsfall die betroffenen Bauern mit wirksamen, schnellen und unbürokratischen Hilfsmaßnahmen zu unterstützen,
- die Zeit bis zur Feststellung der Schäden für die Entwicklung von Hilfsmaßnahmen zu nutzen,
- Möglichkeiten der freiwilligen Risikoabsicherungen zu prüfen, dabei sollen auch Versicherungsmöglichkeiten miteinbezogen werden,
- langfristig technische Möglichkeiten zur Verhinderung von Klimaschäden intensiv zu untersuchen,
- dem Landtag zu geeigneten Zeitpunkten über die Abstimmung mit den betroffenen Ländern, über die Entwicklung und über das Schadensausmaß sowie über evtl. Hilfsmaßnahmen zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Listennummern 15 und 53. Es sind dies der Antrag der Abgeordneten Scheuenstuhl, von Brunn, Woerlein und anderer (SPD) betreffend "Kinderschutz ernst nehmen – kein Glyphosat-Einsatz auf von Kindern genutzten Flächen" auf der Drucksache 17/17137 und der Antrag der Abgeordneten Schorer-Dremel, Dr. Hünnerkopf, Brendel-Fischer und anderer (CSU) betreffend "Umweltschonender Einsatz von Glyphosat" auf der Drucksache 17/16744. Der Aufruf erfolgt morgen am Ende der Tagesordnung.

(...)

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Über die übrigen Vorgänge auf der Liste lasse ich nun abstimmen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind in diesem Fall wohl alle. Gibt es Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

 Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union Wirtschaft, Finanzen und der Euro, Binnenmarkt, Grenzen und Sicherheit, Justiz und Grundrechte, Verbraucherschutz, Steuern: EU-Initiative zu Beschränkungen für Barzahlungen 01.03.2017 – 31.05.2017 Drs. 17/16313, 17/17724 (E)

Auf Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

sowie der Ergänzung, dass der Bericht unmittelbar an die Europäische Kommission übermittelt wird.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

Verfassungsstreitigkeit

 Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 20. Juni 2017 (Vf. 10-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Bebauungsplans "Am Stadtpark" Nr. 6102-78/0 der Stadt Roding vom 18. Dezember 2015 PII/G1310.17-0008 Drs. 17/17739 (E)

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Klaus Adelt, Annette Karl u.a. SPD Rettungsgasse rettet Leben I: Maßvolle Ausweitung der Halterhaftung Drs. 17/16169, 17/17399 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Klaus Adelt, Annette Karl u.a. SPD Rettungsgasse rettet Leben II: Aufklärungskampagne zur Rettungsgasse Drs. 17/16170, 17/17400 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Stefan Schuster, Klaus Adelt, Annette Karl u.a. SPD Rettungsgasse rettet Leben III: Rechtsfahrgebot für Lkw bei Stau Drs. 17/16171, 17/17401 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

6.	Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller,
	Kathi Petersen u.a. SPD
	Für eine bessere Drogenprävention an Bayerns Schulen!
	Drs. 17/16364, 17/17695 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Bayern hilft! Aktionskonzept zur Verbesserung der Reanimation durch Laien bei Herz-Kreislauf-Stillstand Drs. 17/16495, 17/17707 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Geburtshilfe in Bayern sichern I – im Krankenhausplan Zeichen setzen Drs. 17/16617, 17/17696 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Geburtshilfe in Bayern sichern II – Sicherstellungszuschlag ermöglichen Drs. 17/16618, 17/17697 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

10. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild,

Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD

Gerechtigkeit. Bildung. Zukunft. Familien stärken – optimale Förderung durch

hohe Qualität im Ganztag Drs. 17/16647, 17/17679 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild,

Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD

Gerechtigkeit. Bildung. Zukunft. Familien stärken –

Keine Schule ohne Ganztag Drs. 17/16648, 17/17680 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD Gerechtigkeit. Bildung. Zukunft. Sonderinvestitionsprogramm Ganztag an Schulen Drs. 17/16649, 17/17681 (A)

über den Antrag wurde gesondert abgestimmt

13.	Antrag der Abgeordne Jürgen Mistol u.a. und Spielhallenwildwuchs Drs. 17/16671, 17/177	Fraktion (BÜNDNIS 9 einschränken		
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			团	Z
14.	Antrag der Abgeordne Ulrich Leiner u.a. und Kurzzeitpflegeplätze s Drs. 17/16737, 17/176	Fraktion (BÜNDNIS 90 ichern	, Ludwig Hartmann, D/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			团	Z
15.	Antrag der Abgeordne Gudrun Brendel-Fisch Umweltschonender Ei Drs. 17/16744, 17/177	er u.a. ČSU nsatz von Glyphosat	emel, Dr. Otto Hünnerk	opf,
	der Antrag wurde zu:	sammen mit Drs. 17/	17137 gesondert bera	iten
16.	Antrag der Abgeordne Jürgen Baumgärtner u Belegarztsystem in Ba Drs. 17/16754, 17/176	ı.a. CSU ıyern erhalten	th, Gudrun Brendel-Fis	scher,
	Votum des federführer Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

17.	Antrag der Abgeordnet Dr. Leopold Herz u.a. u Hilfen für frostgeschäd Drs. 17/16765, 17/177	und Fraktion (FREIE V igte Obst- und Weinba	VÄHLER)	ngen!
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
18.	Antrag der Abgeordner Eva Gottstein u.a. und Berufliche Bildung weit an beruflichen Schuler Drs. 17/16767, 17/176	Fraktion (FREIE WÄH ter stärken: Aufbau eir n	ILER)	eserve
	Votum des federführer Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
19.	Antrag der Abgeordner Dr. Leopold Herz u.a. u Holzlieferverträge der l Drs. 17/16768, 17/175	und Fraktion (FREIE V Bayerischen Staatsfor	VÄHLER)	
	Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
20.	Antrag der Abgeordnet Nikolaus Kraus u.a. un Anzeigepflicht für die F Drs. 17/16769, 17/176	id Fraktion (FREIĒ W <i>Ä</i> Pferdeerkrankung "Dru	HLER)	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			

21.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU) Keine Verschärfung der TA Luft über EU-Vorgaben hinaus Drs. 17/16778, 17/17686 (G)			
	Votum des federführe Umwelt und Verbrauc	nden Ausschusses für herschutz		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		ENTH		A
22.	Margit Wild u.a. und F	raktion (SPD) arken – Bildungspaket	us Rinderspacher, Ma deutlich nachbessern	rtin Güll,
	Votum des federführe Bildung und Kultus	nden Ausschusses für		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

23.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Ab-Hof-Verkauf von Milch nicht durch Bürokratie kaputt machen – Ausnahme von der Mess- und Eichverste (mund Eichverste (mund Eichverste))
	Drs. 17/16780, 17/17712 (E)

Z

Z

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Liefer- und Versorgungsengpässe von Medikamenten und Impfstoffen vermeiden Drs. 17/16784, 17/17700 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

Z

Α

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

25.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
	Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Keine überstürzte Festlegung eines dritten Nationalparks!
	Drs. 17/16785, 17/17687 (A)
	Votum des federführenden Ausschusses für
	Umwelt und Verbraucherschutz

SPD

	A		Z
26.	Dringlichkeitsantrag d	narina Schulze, Ludwig	Hartmanr

FREIE WÄHLER

GRÜ

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Kein Freibrief zur Luftverschmutzung für die Agrarindustrie Drs. 17/16799, 17/17688 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) TA Luft: 1:1-Umsetzung der EU-Vorgaben beibehalten! Drs. 17/16800, 17/17751 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Α

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Berufliche Schulen fit für die Zukunft machen: Berufliche Bildung darf für die Staatsregierung nicht länger bildungspolitischer Nebenschauplatz sein! Drs. 17/16801, 17/17694 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

29.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
	Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
	Anerkennung des Sach- und Fachkundenachweises für Rassegeflügelzüchter
	Drs. 17/16818, 17/17503 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Α

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
 Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 EU-Regulierungsirrsinn stoppen: Spezielle Vermarktungsnormen abschaffen
 Drs. 17/16825, 17/17442 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

31. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Verweildauer von Asylbewerbern in bayerischen Gemeinschaftsunterkünften Drs. 17/16826, 17/17706 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Alternativen zum PMSG-Hormon aufzeigen und Tierschutzstandards durchsetzen Drs. 17/16827, 17/17689 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			

GRÜ

Z

33.	Antrag der Abgeordne Thomas Mütze u.a. ur Leistungen der Verwa und Seen für Bayern Drs. 17/16832, 17/177	nd Fraktion (BÜNDNIS Itung der staatlichen S	90/DIE GRÜNEN)
	Votum des federführe Staatshaushalt und Fi		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER

34.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
	Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Nachrüstung der Dienstwagenflotte des Freistaates
	Drs. 17/16833, 17/17729 (Å)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

Z

Α

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

Z

 Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz, Inge Aures u.a. SPD
 Bericht der Staatsregierung zur künftigen Ausrichtung der EU-Sozialpolitik Drs. 17/16838, 17/17667 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

36.	Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Dr. Paul Wengert,
	Horst Arnold u.a. und Fraktion (SPD)
	Kommunen bei Bekämpfung der Glücksspielsucht unterstützen -
	Spielhallendichte reduzieren, Rechtssicherheit schaffen
	Drs. 17/16839, 17/17716 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Polizeihubschrauberstaffel Bayern (PHuStBy) Drs. 17/16913, 17/17402 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

38. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD Familien beim Spagat zwischen Beruf, Familie und Pflege unterstützen – Arbeitswelt familienfreundlich gestalten! Drs. 17/16933, 17/17551 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU Frostschäden – Bauern nicht alleine lassen Drs. 17/16941, 17/17759 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Keine Ausweitung der Schuldengemeinschaft – Kein Europäischer Währungsfonds Drs. 17/16948, 17/17730 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		ENTH

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Helga Schmitt-Bussinger, Isabell Zacharias u.a. und Fraktion (SPD) Neue Hochschule für Nürnberg – Ziele und Zeitplan Drs. 17/16962, 17/17662 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			ENTH

42.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD) Tödlicher Listerienausbruch in Süddeutschland: Warum wurde bei amtlichen Kontrollen nie etwas gefunden? Drs. 17/16966, 17/17690 (A)			
	Umwelt und Verbrauc	herschutz		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A Die Fraktion FREIE V zugrunde zu legen	☑ NÄHLER hat beantra	囚 gt, das Votum "Ableh	ENTH nung"
43.	 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmar Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Weniger Tierleid an Schlachthöfen Drs. 17/16968, 17/17691 (A) 			Hartmann,
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz			
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	Z	Z	Z
44.	Gisela Sengl u.a. und	eten Katharina Schulze Fraktion (BÜNDNIS 9 schäden im Frühjahr 2 760 (E)	0/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten			
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	2	Z	Z	Z

45.	Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD Frostschäden im Obst- und Weinbau – unbürokratische Hilfe für Erzeugerinnen und Erzeuger Drs. 17/16993, 17/17761 (A)
	Mature des fadesführenden Ausschusses für

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Susann Biedefeld, Herbert Woerlein u.a. SPD Schlachthof in Fürstenfeldbruck Drs. 17/16994, 17/17692 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

47. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU Stand der Umsetzung von Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung an bayerischen Hochschulen Drs. 17/16996, 17/17663 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Neuer Hochschulcampus Nürnberg – Planungen transparent gestalten Drs. 17/17011, 17/17664 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Den Landtag in die Entscheidungsprozesse zur Errichtung einer Technischen Universität 4.0 für Nürnberg involvieren Drs. 17/17012, 17/17665 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Herbert Woerlein, Susann Biedefeld u.a. und Fraktion (SPD)
 Tierleid an Schlachthöfen minimieren – Vorgaben und Arbeitsprozesse

überprüfen Drs. 17/17015, 17/17738 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

51.	 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Tierschutz sicherstellen: Prüf- und Zulassungsverfahren für Betäubungsge einführen! Drs. 17/17016, 17/17693 (A) 					
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	A					
52.	52. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Gudrun Brendel-Fischer u.a. und Fraktion (CSU) Verstöße gegen Tierschutzrecht in Schlachthöfen ahnden – Reform der Veterinärverwaltung in Bayern zügig umsetzen! Drs. 17/17017, 17/17752 (G)					
		Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
	Z	A	A	A		
53.	53. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Florian von Brunn, Herbert Woerlein SPD Kinderschutz ernst nehmen – kein Glyphosat-Einsatz auf von Kindern genutzten Flächen Drs. 17/17137, 17/17720 (A)					
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch					
	der Antrag wurde zu	sammen mit Drs. 17/	16744 gesondert bera	aten.		
54.	Antrag der Abgeordne Helga Schmitt-Bussing Masterplan Freiflächer Drs. 17/17145, 17/176	ger u.a. SPD ngestaltung Kunstarea				
	Votum des federführer Wissenschaft und Kur					
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ		
				Z		

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Infrastrukturgesellschaft Verkehr darf nicht zu Lasten der Beschäftigten gehen Drs. 17/16783, 17/17530

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Stefan Schuster, Andreas Lotte u.a. und Fraktion (SPD)
 Bundesfernstraßengesellschaft: Rechtssicherheit für die Beschäftigten Drs. 17/16803, 17/17531

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

 Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Petra Guttenberger, Josef Zellmeier u.a. CSU
 Bericht zum Polizeieinsatz am 31.05.2017 in Nürnberg Drs. 17/17203, 17/17708

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Bericht zum Polizeieinsatz am 31.05.2017 in Nürnberg Drs. 17/17286, 17/17709

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
 Bericht zum Polizeieinsatz am 31.05.2017 in Nürnberg
 Drs. 17/17432, 17/17710

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.